



Kontakt: Uwe Jolly | Illinger Str.41 | 66299 Friedrichsthal | jolly@jollycaster.de | +49 177 80 30 751

Technical Rider & Catering

§1 Location & Technik

P.A.: Die Beschallung, Mischpult (Anzahl der Kanäle und Monitorwege und Peripherie muss der Veranstaltungsgröße und Zuschauerzahl entsprechend dimensioniert sein und laute Rockmusik übertragen können, bitte kein Eigenbau!
Die Anlage sollte beim Eintreffen der Musiker aufgebaut und eingemessen sein.
Gern gesehen: L-acoustics, GAE, Nexo, d&b, Kling&Freitag

Die Bühne muss erhöht und erschütterungsfrei, eben (also nicht geneigt) und mit voller Stehhöhe versehen sein. Für den untenstehenden **Bühnenplan** muss eine ausreichende Fläche (min 3 x 4 m) zur Verfügung stehen. Eine wetterfeste Überdachung der gesamten Fläche (nur bei Open Air) wird vom Veranstalter gestellt.

Die Band bringt ihre Backline (Gitarren- und Bassamp, Becken, Snare, Fussmaschine - Drumset nach Absprache) mit. Technik und Techniker werden durch den Veranstalter gestellt.
Bitte für eine ungehinderte Zufahrt bis an die Location und einen freien Zugang zur Bühne sorgen!

Gitarre: Abnahme durch zwei Mikrofone (Bi-Amping) wie z.B. Sennheiser e906 / Shure SM57

Bass: Abnahme durch Mikrofon bzw. D.I.

Gesang: 2 Mikrofone Shure Beta 58 o.ä.
Der Sänger bringt für sich ein eigenes Mikrofon mit!

Für größere Veranstaltungen (Openair) bitte zusätzlich: 1x sm57, 1x RE20
Ausreichend Stative (maximal 10x kleine / 6x große) und NF(XLR)Kabel.

Drums: Schlagzeug wird gestellt bzw. nach Absprache ein komplettes Drumset vom Schlagzeuger mitgebracht.
Je nach Saalgröße und bei Open Air, Abnahme des gesamten Schlagzeugs oder nur der Bassdrum.

Licht: Beleuchtung der Bühne und des Publikums ist zu gewährleisten.

z.B.: 12x PAR64 Backtruss, 6x PAR64 Fronttruss, versch. Farbfolien,
1x Lichttechniker

Ansonsten bitte der Veranstaltungsgröße entsprechend! Gern gesehen:
Floorkannen, Nebel/Hazer, Strobo, Blinder, Movinglights, ACI

Monitoring: Die Band benötigt max. 3 Monitorboxen, die einzeln angesteuert werden können.

Backstage: Ein separater Bereich mit ausreichenden Sitzmöglichkeiten und Toiletten muss vorhanden und das Rauchen erlaubt sein.

§2 Soundcheck

Der Aufbau des technischen Equipments erfolgt vor dem Soundcheck. Der Soundcheck muss mindestens 30 Minuten OHNE Publikum durchgeführt werden können, spätestens eine Stunde vor Beginn.

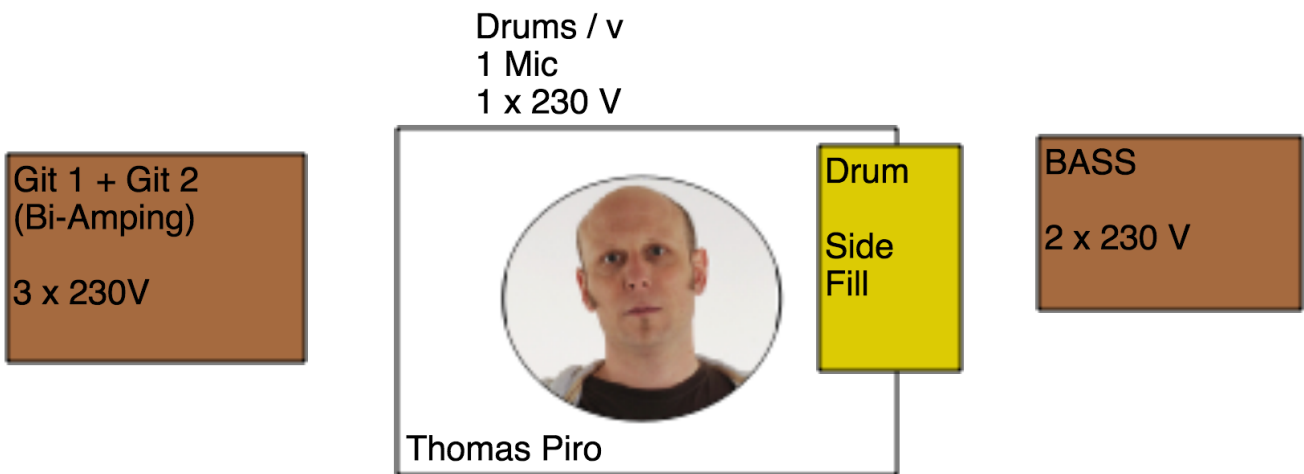
§3 Personen

Zum Personenkreis der Band „JOLLYCASTER“ zählen:

Uwe Jolly (g/v)
Thomas Piro (dr)
Michael Schmitt (b)

Diesen Personen muss jederzeit freier Zugang zur Bühne und zum Backstage gewährleistet sein.

Bühnenplan:



Lead
Vocals /
Git 1 +2

1 Mic
2x 230 V



Uwe Jolly

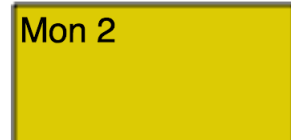


Bass / v

1 Mic
1 x 230 V



Michael Schmitt



§4 Catering

Während der gesamten Präsenzzeit erhalten die in §3 genannten Personen freie Getränke. Dies beinhaltet kaltes Bier und alkoholfreie Getränke.

Essen wäre klasse. Eine Mahlzeit ist eigentlich gute Sitte, aber nicht zwingend notwendig.

Wird eine Übernachtung der Band vor Ort erforderlich, ist neben den Übernachtungskosten auch ein Frühstück durch den Veranstalter zu stellen. Alle Details regelt der Engagementvertrag separat. Kleine Snacks wie Brötchen oder Knabberzeugs während der Anwesenheit sind ausdrücklich willkommen.

§5 Übernachtung

Eine Übernachtung der Band wird nur erforderlich, wenn die Dauer der Präsenzzeit über 24 Uhr hinausgeht und die Entfernung zu Saarbrücken oder Frankfurt am Main über 100 km beträgt. Der Veranstalter hat für diesen Fall bitte eine Übernachtungsmöglichkeit mit Frühstück und Duschkmöglichkeiten zu stellen. Die Ruhezeit der Bandmitglieder ist bis 8:00 Uhr früh zu gewährleisten.

§6 Gage

Die Gage – im Engagementvertrag separat vereinbart – ist spätestens 1 Stunde nach Auftrittsende in bar an das Bandmanagement auszuzahlen und über die Höhe ist Stillschweigen zu wahren.

§7 Standardzeitplan

2 Stunden vor Beginn erreicht i.d.R. die Band bei planmässiger Strassenlage den Veranstaltungsort.

1 Stunde vor Beginn wird bitte spätestens mit dem Soundcheck begonnen.

§8 Sonstige Kleinigkeiten

Es werden max. 8 Stromanschlüsse auf der Bühne benötigt.

Der Veranstalter sorgt für die Sicherheit der Musiker und deren Equipment und hält störende Zuschauer fern.

Zum Auf- und Abbau werden 2 (nüchterne) Helfer gerne in Anspruch genommen.

Ein Techniker zum Betreuen der Ton- u. Lichtenanlage sollte vor Ort und dessen Handynummer zuvor bekannt gegeben sein.

Den Technikern der Band oder den Musikern selbst ist uneingeschränkter Zugang zu allen technisch relevanten Geräten und Installationen (Endstufen, Sicherungen etc.) zu gewähren.